

Treffpunkt für nichtberufstätige Frauen in Wulsdorf

Kreativgruppe und Mütter- und Sprachcafé mit Kinderbetreuung

von Manuela von Müller



Foto: © afz

Stolz hält eine junge Frau den selbstgebastelten Schneemann hoch, um ihn den anderen Frauen in der Kreativgruppe zu zeigen. Es wird viel gelacht, gebastelt und Deutsch gesprochen, wenn sich die Teilnehmerinnen vom afz-Projekt „Frauen in Aktion in Wulsdorf und Grünhöfe“ an bis zu drei Vormittagen (montags, mittwochs und freitags von 09:00-12:00 Uhr) im Kulturladen auf dem Gelände der Fichteschule, Heidacker 13, treffen.

Es ist ein kostenloses Angebot für Frauen mit und ohne Kinder, die nicht berufstätig sind und Spaß daran haben, mit anderen Frauen aus dem Stadtteil zu Handarbeiten, ihre deutsche Sprache zu verbessern oder etwas über andere Kulturen zu erfahren. Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert und von den zwei engagierten Mitarbeiterinnen aus dem Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH (kurz afz) umgesetzt.

Frau Sawsan Farkouh ist als Projektleitung für die Umsetzung der Kreativgruppe und des Mütter- und Sprachcafé verantwortlich, und wird dabei von Frau Abdul-Radah, die in ihrer Heimat als Lehrerin tätig war, tatkräftig unterstützt, wenn sie nicht gerade mit den mitgebrachten Kinder spielt oder bastelt.

Bis zum Corona-bedingten Lockdown wurden auch regelmäßig zusammen Rezepte aus den verschiedenen Herkunftsländern gekocht und gemeinsam in der gemütlichen Runde gegessen. Für die Frauen, die ihre Deutschkenntnisse noch verbessern möchten, gibt es kleine Übungen und viele Gespräche, in denen sie etwas über Hauswirtschaft und typisch deutsches Essen lernen. Oder es werden in der Kreativgruppe der Jahreszeit entsprechende einfache Handarbeiten gemeinsam mit den älteren Kindern erstellt.

Eigentlich war eine Ausstellung der Bastelarbeiten in den Räumen der Chance Wulsdorf geplant, jedoch ist diese Idee durch die aktuelle Situation leider nicht umsetzbar. Anstelle der Ausstellung ist im Juni eine Bildergalerie in den Schaufenstern der Chance Wulsdorf geplant, damit interessierte Wulsdorfer*innen die Möglichkeit haben, die kreativen Ergebnisse des Frauentreffs zu bewundern.

Im aktuell verschärften Lockdown seit Januar haben die Teilnehmerinnen regelmäßig Kontakt über WhatsApp mit den anderen Frauen und den beiden Projektmitarbeiterinnen. Den Frauen werden auch Bastelanleitungen und interkulturelle Rezepte zugesandt, die sie nachkochen können und später stolz fotografieren und in die gemeinsame Gruppe stellen können. Frau Abdul-Radah dreht auch kleine Videos darüber, wie sich die Teilnehmerinnen sportlich fit halten können oder wenn sie eins von den vorher versandten Rezepten in ihrer Küche kocht.

Auch gibt es die Möglichkeit für die Gruppe sich online zu treffen, um sich ein Stückchen Normalität in der schwierigen Zeit zu erhalten. Dann sprechen oft viele Frauen durcheinander und es wird wieder so gelacht, wie vor der Pandemie. Alle warten sehlich darauf, sich bei den möglichen Lockerungen zumindest mit Abstand in einer kleinen Gruppe unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder im Kulturladen mit den anderen Frauen zu treffen.

Wenn Sie auch gerne einmal zu dem Treffpunkt kommen möchten, melden Sie sich bitte bei „Frauen in Aktion in Wulsdorf und Grünhöfe“ Frau Abdul-Radah unter der Telefonnummer 0471-983 99 88 an.

Gefördert durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Sozialfonds
im Land Bremen

Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa



Freie
Hansestadt
Bremen